1 – Nachhaltigkeit

Arbeitsauftrag	Zum Einstieg lernen die SuS Tim und Lou kennen, die sie durch die Module begleiten werden. Diese stellen ihnen den Begriff «Nachhaltigkeit» vor. In einem Memory finden die SuS zusammengehörige Aktionen, die nachhaltig und nicht-nachhaltig sind. Die Begründungen können anschliessend im Plenum oder in Gruppen diskutiert werden. Die SuS wählen drei Kategorien aus dem Memory aus, die in ihrem Leben eine Rolle spielen (z. B. Ernährung, Mobilität, Elektronik). Sie bewerten ihr aktuelles Verhalten im Hinblick auf die Nachhaltigkeit. Anschliessend formulieren sie mögliche Verhaltensalternativen.
Ziel	Die SuS kennen den Begriff Nachhaltigkeit und können diesen an konkreten Beispielen aus ihrer Lebenswelt erklären. Die SuS erkennen nachhaltiges Verhalten im Alltag und können sich ein eigenes, kleines Ziel setzen.
Material	• Info- / Arbeitsblätter • Memorykarten (ausgeschnitten / evtl. laminiert)
Sozialform	Plenum / GA (Einstieg) – GA / PA (Memory) – EA / PA (Auswertung)
Zeit	45’

Zusätzliche Informationen:

- Das Memory kann auch digital gespielt werden:
  https://learningapps.org/51028772

- Nachhaltigkeit am Beispiel der Zentralbahnen konkret erklärt:
  https://www.zentralbahn.ch/de/kennenlernen/die-zentralbahn/nachhaltigkeit

Einstieg

Hallo zusammen

Wir sind Tim und Lou. Wir nehmen euch mit auf eine nachhaltige Erlebnisfahrt mit der Zentralbahn.

Doch was bedeutet «nachhaltig» überhaupt?

Lass uns das zuerst gemeinsam herausfinden.

Nachhaltig – Was ist das?

Es geht eigentlich um eine ganz einfache Idee: Wir sollten heute nur so viel verbrauchen, dass für die Menschen in der Zukunft auch noch genug übrigbleibt.
Wie bei einem Apfelbaum: Wenn wir alle Äpfel essen und den Baum fällen, hat morgen niemand mehr was davon.
Lassen wir allerdings noch ein paar Äpfel am Baum, kann sich dieser über die Apfelkerne
weiterverbreiten und es wachsen weitere Apfelbäume. So haben auch zukünftige Generationen etwas davon.

Jetzt verstehe ich, was nachhaltig bedeutet.
Du auch?

Mit dem Memory auf der nächsten Seite kannst du entscheiden, welche Handlungen nachhaltig sind und welche nicht.

Probier es aus, viel Spass 😊

Nachhaltigkeits-Memory

Spielt das nachfolgende Memory.
Es gehören jeweils zwei Karten zusammen, die eine nachhaltige und eine nicht-nachhaltige Handlung aus der gleichen Kategorie beschreiben.

Zum Znüni Erdbeeren von einem Bauer aus der Region mitnehmen. 	Zum Znüni Mangoschnitze aus Indonesien mitnehmen.
Mit dem Zug in die Berge fahren. 	Mit dem Flugzeug übers Wochenende in eine Stadt fliegen.
Jeweils das neuste Spielzeug direkt dem Erscheinen kaufen. 	Ein kaputtes Spielzeug / Gerät reparieren, statt sofort ein neues zu kaufen.
Beim Kauf von neuen Kleidern vor allem auf einen möglichst tiefen Preis achten. 	Kleider, die zu klein sind, an jüngere Kinder weitergeben oder tauschen.

Mit dem Fahrrad zur Schule fahren. 	Mit dem Motorrad oder im Auto der Eltern in die Schule fahren.
Elektronische Geräte stets im Standby-Modus lassen, damit sie schnell wieder aufstarten. 	Nach Gebrauch elektronische Geräte komplett herunterfahren und ausschalten.
Wasser aus der Leitung trinken. 	Wasser aus Flaschen trinken, das im Ausland abgefüllt wurde.
Essensreste behalten und später essen. 	Übriggebliebenes Essen entsorgen und später etwas Neues kochen.
Frische Luft durch kurzes, aber intensives Lüften ins Zimmer lassen. 	Fenster auf Kipp stellen und den ganzen Tag frische Luft hereinlassen.

Eigenes Beispiel 1:	*Eigenes Beispiel 2:*

Wo stehe ich in Sachen Nachhaltigkeit?

Wie würdest du dein eigenes Verhalten bewerten?
Bist du nachhaltig unterwegs?

Wähle **drei Bereiche** aus dem Memory aus, die in deinem Leben eine Rolle spielen (z. B. Ernährung, Verkehr, Elektronik) und bewerte dein Verhalten von 1 bis 5.

1: Hier bin ich schon sehr nachhaltig unterwegs.
5: Hier verbrauche ich noch zu viele Ressourcen.

Bereich / Bewertung	**Das mache ich schon super ☺ (Mein grüner Daumen)**	**Das möchte ich mal ausprobieren (Mein Ziel)**	**Darum ist das nicht immer ganz einfach**
Bsp: Verkehr (2)	*Ich gehe meistens zu Fuss zur Schule.*	*Mit dem Fahrrad fahren.*	*Bei Regen oder Kälte ist mir der Schulweg zu mühsam.*

Nachhaltigkeitsmemory

Grün = nachhaltiges Verhalten

Zum Znüni Erdbeeren von einem Bauer aus der Region mitnehmen.	Zum Znüni Mangoschnitze aus Indonesien mitnehmen.
Mit dem Zug in die Berge fahren.	Mit dem Flugzeug übers Wochenende in eine Stadt fliegen.
Jeweils das neuste Spielzeug direkt dem Erscheinen kaufen.	Ein kaputtes Spielzeug / Gerät reparieren, statt sofort ein neues zu kaufen.
Beim Kauf von neuen Kleidern vor allem auf einen möglichst tiefen Preis achten.	Kleider, die zu klein sind, an jüngere Kinder weitergeben oder tauschen.
Mit dem Fahrrad zur Schule fahren.	Mit dem Motorrad oder im Auto der Eltern in die Schule fahren.
Elektronische Geräte stets im Standby-Modus lassen, damit sie schnell wieder aufstarten.	Nach Gebrauch elektronische Geräte komplett herunterfahren und ausschalten.
Wasser aus der Leitung trinken.	Wasser aus Flaschen trinken, das im Ausland abgefüllt wurde.
Essensreste behalten und später essen.	Übriggebliebenes Essen entsorgen und später etwas Neues kochen.
Frische Luft durch kurzes, aber intensives Lüften ins Zimmer lassen.	Fenster auf Kipp stellen und den ganzen Tag frische Luft hereinlassen.

Wo stehe ich in Sachen Nachhaltigkeit?

Kategorien für die Auswertung

Energie	Food Waste
Verkehr / Mobilität	Elektronik
Verpflegung	Reisen
Kleidung / Mode	

Eventuell ergänzt durch Kategorien aus den eigenen Beispielen der SuS.